

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Oktober 2020 / Nr. 455 / 39. Jahrgang



in einen vollen tag passt keine komplizierte bank.

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Geldanlagen.
Jetzt mehr auf valiant.ch/anlegen

wir sind einfach bank. **valiant**



TITELBILD

Birnbaum im Herbstkleid

Der in herbstlicher Farbenpracht leuchtende Birnbaum steht auf einem Grundstück der Gebrüder Armin und Pius Werme-linger, Sackhof. Das Bild entstand am Mittwoch, 16. Oktober 2019, 16:24:48 Uhr. **Bild:** Peter Helfenstein

AUS DER GEMEINDE

Coronavirus

Die Lage in Hergiswil b. W. ist nach wie vor ruhig und stabil. Der Bundesrat setzt auch in Zukunft stark auf eigenverantwortliches Handeln. Die Abstands- und Hygieneregeln, die Schutzkonzepte und das Contact Tracing bleiben zentral, um Neuansteckungen und damit einen deutlichen Wiederanstieg der Fallzahlen zu verhindern. Für alle öffentlich zugänglichen Einrichtungen und Betriebe sowie Veranstaltungen braucht es ein Schutzkonzept. Ein erhebliches Ansteckungsrisiko besteht, wenn die Distanz von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter www.hergiswil-lu.ch.

Kilbi findet nicht statt

Aufgrund der im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie weiterhin geltenden Vorgaben des BAG und der allgemein unsicheren Entwicklung hat der Gemeinderat entschieden, die Hergiswiler Kilbi vom 9. bis 11. Oktober 2020 abzusagen. Der Gemeinderat bedauert diesen Entscheid sehr und dankt für Ihr Verständnis.

Einwohnerzahl, Arbeitslose

Die aktuelle Wohnbevölkerung beträgt 1'926 Personen, davon 1'792 Schweizer und 134 Ausländer. Gegenüber dem 31. Dezember 2019 entspricht dies einer Bevölkerungszunahme um 20 Personen. Per 15. September 2020 waren 14 Arbeitslose gemeldet.

Konstituierende Sitzung Gemeinderat Amtsdauer 2020 - 2024

Der Gemeinderat traf sich am Dienstag, 1. September 2020 zur ersten Sitzung in der Amtsdauer 2020 - 2024. Gemeindepräsident Urs Kiener sagte in seiner Eröffnungsrede, er freue sich auf eine weiterhin konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit innerhalb des Rates. Er begrüßte die neue Sozialvorsteherin Monika Kurmann zur ersten Sitzung. Gemeinsam

wurden die Ziele, Vorsätze, Visionen und Wünsche festgehalten. Der Gemeinderat hat sich anschliessend für die Amtsdauer 2020 - 2024 konstituiert. Er erstellte und verabschiedete das Organigramm mit den zugeteilten Aufgaben, den Delegationen und Stellvertretungen.



Aufgabenverteilung Gemeinderat und Wahl Kommissionen/ Funktionäre

Es erfolgten keine Verschiebungen von Aufgaben innerhalb der Ratsmitglieder. Gemäss Gemeindeordnung übernimmt Sozialvorsteherin Monika Kurmann die Aufgaben ihrer Vorgängerin Anna Christen. Das neue Legislaturprogramm wird im Verlaufe des Herbstes erarbeitet. Ebenfalls wird demnächst die Gemeindestrategie verabschiedet, welche sich an das bestehende Leitbild anlehnt.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse: Postfach 27, 6133 Hergiswil
041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Abonnemente / Adressänderung: Marita Bammert, Sagiacher 3,
6133 Hergiswil; 041 979 01 60
maritabammert@bluewin.ch

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 36.-

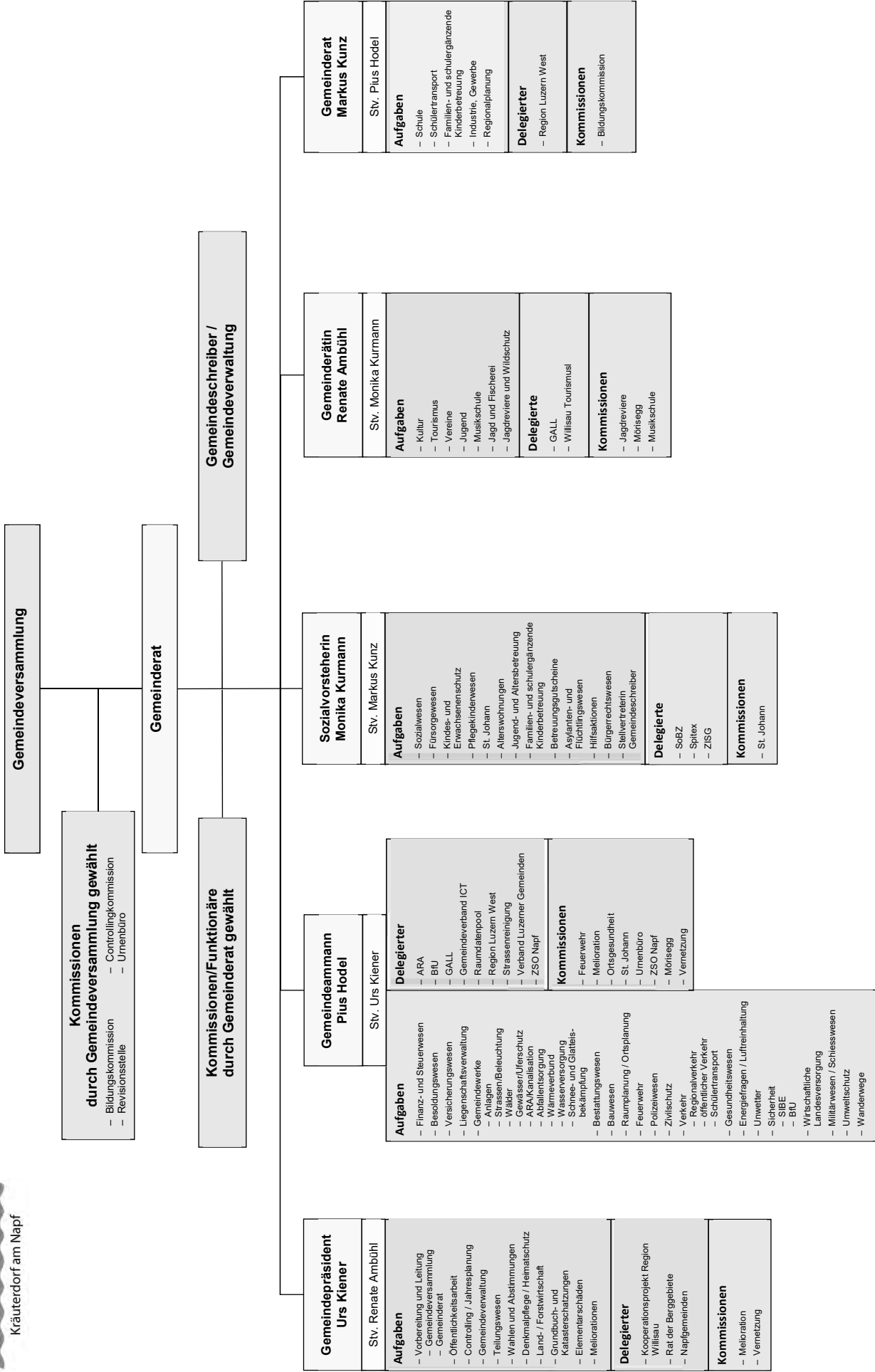
Inserate: Peter Helfenstein, Bachhalde 16,
6133 Hergiswil, 041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Inseratenpreis: Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70

Gestaltung/Veranstaltungskalender: Gemeindeganzlei, 6133 Hergiswil
041 979 80 80

Druck: Carmen-Druck, 6242 Wauwil

Redaktion: Peter Helfenstein (ph)



Wie an der ersten Sitzung einer neuen Amtsdauer üblich, wurden die vom Gemeinderat zu wählenden Gemeindegemeinschaften und -funktionäre für die Amtsdauer 2020 – 2024 neu- bzw. wiedergewählt. Alle Gewählten sind auf der Webseite der Gemeinde Hergiswil b. W. aufgeführt. Der Gemeinderat dankt allen für die Bereitschaft, während der Amtsdauer 2020 – 2024 aktiv am Gemeindegeschehen von Hergiswil b. W. mitzuarbeiten.

Dank an Demissionäre

Ein grosser Dank geht an die zurückgetretenen Chargeninhaber für die geleistete Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit. Zurückgetreten sind Anton Wermelinger, Gross-Salbühl als Mitglied der Betriebskommission Mörisegg, Rita Krummenacher als Mitglied der Betriebskommission St. Johann und Josef Christen, Unterskapf-Unterhaus als Mitglied der Revierkommission rechtes Wiggernufer.

Übergeordnete Anpassungen

Die Feuerschaukommission ist nach Rücksprache mit der Gebäudeversicherung nicht mehr notwendig. Mit dem Projekt LuVal wird das Schatzungswesen vereinfacht. Zudem fallen Aufgaben bei den Gemeinden weg, so die Begleitung durch Gemeindegemeinschaftsverständliche bei Augenscheinen. Die Gemeinden haben darum ab 2022 keine Gemeindegemeinschaftsverständliche Immobilienbewertung (Schatzung) mehr. Die Wahl der bisherigen Mitglieder wurde bis 31.12.2021 befristet. Ab 2020 gilt das neue Pflanzengesundheitsrecht des Bundes. Damit verbunden sind auch Änderungen, welche die Landwirte, die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinden und die Gemeinden betreffen. Auch erfolgt eine Namensänderung. Der Feuerbrandkontrolleur Hansruedi Minder, Ober-Nollental 1 heisst neu offiziell Beauftragter für Quarantäneorganismen.

Sozialamt Hergiswil

Das Sozialamt Hergiswil b. W. wird seit 1. September 2020 von Sozialvorsteherin Monika Kurmann geleitet. Zu den Hauptaufgaben gehört die Unterstützung und Beratung von Personen, die sich in persönlichen oder wirtschaftlichen Schwierigkeiten befinden. Monika Kurmann ist jeweils am Dienstag ganzer Tag und Donnerstag Vormittag auf dem Sozialamt im Gemeindehaus erreichbar. Telefon: 041 979 80 81, E-Mail: monika.kurmann@hergiswil-lu.ch. Termine ausserhalb diesen Bürozeiten sind nach vorgängiger Vereinbarung möglich.

Treffen mit Gemeinderat Hergiswil NW

Am Dienstagabend, 1. September 2020, war der Gemeinderat bei unserer Namensvettergemeinde von Hergiswil am See eingeladen. Nach der Begrüssung konnte das neu umgebaute und sanierte Grossmatt-Schulhauses unter Führung von Schulleiterin Barbara Ming besichtigt werden. Es ist eines von mehreren Schulhäusern in der Gemeinde Hergiswil am See und bietet Platz für rund 140 Schülerinnen und Schüler. Eindrücklich sind die Zahlen unserer Namensvettergemeinde. Kostet unser Erweiterungsbau Schulhaus Steinacher knapp 2 Mio. Franken, hat die Sanierung des Schulhauses Grossmatt in Hergiswil am See 25 Millionen gekostet! Mit einem gemeinsamen Nachtessen bei interessanten und gewinnbringenden Gesprächen wurde der Abend abgeschlossen.



Schulleiterin Barbara Ming (rechts) zeigt das sanierte Schulhaus Grossmatt.

Treffen mit Gemeinderat Luthern

Am Dienstag, 15. September 2020, durften wir den Gemeinderat Luthern zu einem Gedankenaustausch unter Nachbargemeinden einladen. Nach einer Vorstellungsrunde der anwesenden Personen wurde über aktuelle Themen, Erfahrungen und künftige Fragestellungen gesprochen. Es zeigten sich viele Gemeinsamkeiten und Schnittstellen bei den künftigen Herausforderungen der beiden Gemeinden. Bei einem feinen Mittagessen im Gasthaus Kreuz wurden im gemütlichen Rahmen weitere spannende Gespräche geführt.

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier für die im Verlaufe des Jahres volljährig gewordenen oder noch werdenden Hergiswilerinnen und Hergiswiler des Jahrganges 2002 ist auf Freitagabend, 6. November 2020, unter Einhaltung der Coronaschutzbestimmungen geplant. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger werden eine persönliche Einladung erhalten. Der Gemeinderat hofft auf eine vollzählige Beteiligung an der Jungbürgerfeier und bittet, sich das Datum vorzumerken.

Redaktionsschluss
S Hergiswiler Läbe 11/2020
Donnerstag, 15. Oktober 2020



ab Mitte Oktober

- Kränzli/Herze für Allerheiligen
- Diverse Geschenksideen
- Cabochon-Ohrringe

ab Mitte November

Kurs – Adventskranz
für Gruppen von 5 bis 10 Personen

Weihnachtsausstellung

Sa/So, 28./29. November, Steinacherhalle, Hergiswil

Eveline Haas, Obertannen, Hergiswil

041 979 11 64 / 079 670 41 19 / eveline.meier@hotmail.com

Besuch alpinfra

Am Dienstag, 25. August 2020, tagte der Vorstand der alpinfra im Gemeindehaus. Der Verein alpinfra unterstützt Schweizer Berggemeinden bei Infrastrukturprojekten. Sein Ziel ist es, das Leben in Berggebieten nachhaltig zu sichern und Existenzgrundlagen zu erhalten. Mit der Unterstützung von alpinfra können Grundbedürfnisse wie Mobilität, Wasser, Wärme, Elektrizität, soziale Infrastruktur oder Schutz gegen Naturgefahren in Berggemeinden gewährleistet werden. Der Verein wurde 1941 von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG) und vom Schweizerischen Fonds für Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden (heute fondssuisse) gegründet. Seit 2017 heisst er «alpinfra». Im Vorstand sind unter anderen Carlo Schmid, alt Ständerat Appenzell Innerrhoden, Franz Steinegger, alt Nationalrat Uri, auch bekannt als «Katastrophen-Franz», oder Anna Challandes, Präsidentin des Schweiz. Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes. «Alpinfra» finanziert sich mit jährlichen Einlagen aus dem Hochgebirgskonto von fondssuisse. Auch viele Strassenprojekte in unserer Gemeinde haben schon Gelder der alpinfra erhalten. Die Unterstützung kommt den Strassengenossenschaften zu Gute, damit die Restkosten der jeweiligen Grundeigentümer teils erheblich reduziert werden können. Der Tagung am Vormittag des 25. August folgte ein Mittagessen mit einem Ausschuss des Gemeinderates. Am Nachmittag konnte gemeinsam das Strassenprojekt Kurzhubelegg besichtigt werden. Bei Familie Beat Huber und Silvia Welti, Krieshütten, fand sich die Gelegenheit, sich mit einigen anwesenden Grundeigentümern auszutauschen.

Schulhaus Sagenmatt neu streichen

Ende September wird im Schulhaus Sagenmatt, Hübeli, zu Gunsten der Werterhaltung die Aussenfassade gereinigt und neu gestrichen. Diese Arbeiten werden, wenn immer möglich (abhängig von Wetter und Temperatur) in den Herbstferien erledigt und sollten den Schulbetrieb nicht gross beeinträchtigen. Es muss ein Baugerüst gestellt werden.

Taxito Point Hergiswil b. W.

Taxito ist eine spontane Fahrgemeinschaft, welche Personen sicher und günstig ans Ziel bringt. Die Gemeinde Luthern hat betreffend Installation eines Taxito Point angefragt. Nach diversen Besprechungen wurde der Montage an der Hauptstrasse Dorfstrasse 46 Richtung Kreuzstiegen/Luthern zugestimmt. Kosten entstehen für die Gemeinde Hergiswil b. W. keine. Wie bereits anlässlich des Projektbetriebes 2014 mitgeteilt, unterstützt der Gemeinderat Hergiswil b. W. die Idee des Taxito im Grundsatz. Für unsere Gemeinde ist jedoch elementar, dass Taxito nicht den öffentlichen Verkehr konkurrenziert. Die Gemeinde Hergiswil b. W. hat in den letzten Jahren finanziell und personell sehr viel in den öffentlichen Verkehr investiert. Der Taxito Point Richtung Luthern im Gebiet Dorfstrasse 46 wird aber zu Gunsten der Gemeinde Luthern unterstützt.

Beherbergungsabgaben und Kurtaxen

Die Vermieter von Privatunterkünften sind verpflichtet, die entsprechenden touristischen Abgaben (örtliche und kantonale Beherbergungsabgaben sowie Kurtaxen) zu leisten. Gemäss § 7 lit. b des kantonalen Tourismusgesetzes löst unter anderem das Vermieten von Fremdenzimmern die Abgabepflicht aus. Auch Eigentümer von Ferienhäusern und Ferienwohnungen, welche diese selber nutzen und nicht weitervermieten, müssen eine Pauschalkurtaxe von jährlich Fr. 60.00 bezahlen. Willisau Tourismus veranlagt und kassiert die Abgaben der Betriebe in Hergiswil b. W. Ein Teil der Abgaben fliesst jeweils zurück in die Gemeindekasse. Willisau Tourismus ist darauf angewiesen, dass die Betroffenen die Adresse korrekt angeben.

Start Bauarbeiten Erweiterung Schulhaus Steinacher

An der Gemeindeversammlung vom 31. August 2020 wurde der notwendige Sonderkredit für die Erweiterung des Schulhauses Steinacher gesprochen. Am Dienstag, 1. September 2020, wurde an der Gemeinderatssitzung die notwendige Baubewilligung für das Projekt erteilt. Anschliessend wurden die ersten Arbeitsvergaben ausgeschrieben und inzwischen vergeben. So fand unter anderem die Offertöffnung im Sinne des Submissionsgesetzes (Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen) für die Baumeisterarbeiten statt, welche protokolliert wurde. Die Baumeisterarbeiten wurden basierend auf dieses Gesetz an die Stutz AG, Willisau, vergeben. Der Start der Bauarbeiten erfolgt anfang Oktober. Es gilt dies nun zu organisieren, damit der laufende Schulbetrieb aufrechterhalten werden kann. Die Baustelle ist so einzurichten, dass Unfälle möglichst ausgeschlossen werden können und die Schule die Einschränkungen mit in den Schulbetrieb einbeziehen kann. In 9 Monaten möchte die Schule in das Gebäude einziehen. Das ist eine enorme Herausforderung für alle. Durch die Baustelle werden auch die Zugänglichkeiten zum Schulhaus und Turnhalle teilweise anders. Der Gemeinderat bittet alle um Verständnis während der Bauphase.

Der Name der Kommission wurde von «Planungs- und Baukommission Erweiterung Schulhaus Steinacher» angepasst auf «Baukommission Erweiterung Schulhaus Steinacher».

Start Neugestaltung Friedhof

Am Samstag, 4. Juli 2020, wurde die Neugestaltung des Friedhofs der Bevölkerung vorgestellt. Der Start der Neugestaltung der Friedhofanlage steht nun unmittelbar bevor. Die Baumeisterarbeiten wurden an die Zettel AG, Hergiswil b. W./Luthern vergeben. Der Eingang/Zugang im Bereich der Gärtnerei Ineichen wird anders konzipiert. Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten wird die Strasse entlang des Wiggerweges teilweise nur beschränkt benutzbar sein. Wir bemühen uns jedoch, diese Beschränkungen erträglich und die Wege frei zu halten. Der Gemeinderat dankt Ihnen für das Verständnis und freut sich auf eine gelungene Neugestaltung des Friedhofs.

Prämienverbilligung Anmeldung bis 31.10.2020

Die Krankenversicherungen erheben ihre Prämien ohne Rücksicht auf das Einkommen und das Vermögen. Dies kann zu einer grossen finanziellen Belastung führen. Hier können Prämienverbilligungen helfen. Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen werden Prämienverbilligungen an die Grundversicherung der Krankenkasse gewährt. Durch die Verbilligung der Prämien soll den anspruchsberechtigten Personen ein angemessener Versicherungsschutz zu finanziell tragbaren Bedingungen gewährleistet werden. Der Anspruch auf Prämienverbilligung ist jedes Jahr neu mit einer Anmeldung bei der Ausgleichskasse Luzern geltend zu machen. Die Anmeldung gilt auch für die im selben Haushalt lebenden Ehepartner, Kinder und jungen Erwachsenen in Ausbildung bis zum 25. Altersjahr (Jahrgänge 1996 bis 2002, Stichtag 1. Januar 2021). Sind junge Erwachsene am 1. Januar 2021 nicht in Ausbildung, müssen diese eine eigene Anmeldung einreichen. Die Daten für die Anmeldung können online unter ipv.ahvluzern.ch erfasst werden, Einreicheschluss ist der 31. Oktober 2020. Die Auszahlung erfolgt gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung direkt an den Krankenversicherer. Die Krankenversicherung wird den Anspruch auf Prämienverbilligung bei der monatlichen Prämienrechnung in Abzug bringen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der AHV-Zweigstelle Hergiswil b. W. sowie bei der Ausgleichskasse Luzern unter der Hotline-Nummer 041 375 08 88.

Durchfahrtsbewilligung TORTOUR

Vom 23. bis 25. Oktober 2020 findet die TORTOUR GRAVEL nach 2018 wieder in unserer Region statt. Es ist eine internationale Velo-Langstreckenprüfung und verläuft weitgehend durch den Kanton Luzern. Die Strecke verläuft am 24. Oktober 2020 durch Gemeindegebiet von Hergiswil b. W. Der Gemeinderat hat dem Veranstalter die Durchfahrtsbewilligung durch das Gemeindegebiet erteilt. Die polizeiliche Bewilligung wird der Veranstalter direkt einholen.

Kampagne «Wie geht's dir?»

Gemäss der kantonalen Dienststelle Gesundheit und Sport startet in diesen Tagen die Herbstwelle zur nationalen Kampagne «Wie geht's dir?». Die Kampagne spricht dieses Jahr gezielt Jugendliche und junge Erwachsene an. Der Kanton Luzern unterstützt die Kampagne im Rahmen des Programms «Psychische Gesundheit» im Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz. Themen wie Zukunftsängste, Leistungsdruck, Mobbing, permanente Selbstoptimierung etc. können stark belasten. Die Kampagne macht Mut, über persönliche Belastungen zu sprechen. Konkrete Gesprächstipps ermuntern nahestehende Personen und Betroffene und bieten Unterstützung bei der Suche nach fachlicher Hilfe. Auf der Webseite www.wie-gehts-dir.ch stehen Unterlagen und die neue App, die den Umgang mit erlebten Emotionen unterstützt und dadurch die psychische Gesundheit stärkt, zum downloaden bereit.

Vernehmlassung Teilrevision Gesetz über die Volksschulbildung

Der Gemeinderat hat zur Teilrevision des Gesetzes über die Volksschulbildung des Bildungs- und Kulturdepartementes des Kantons Luzern eine Vernehmlassung abgegeben. Der Kanton zahlt Pro-Kopf-Beiträge an die kommunalen Volksschulen. Diese decken 50 Prozent der Betriebskosten. Die Beiträge basieren auf den durchschnittlichen Betriebskosten der Gemeinden, welche über eine komplexe Berechnung ermittelt werden. Dieses System soll durch ein für den Kanton und die Gemeinden einfacheres ersetzt werden. Damit soll zudem auch sichergestellt werden, dass der Kanton und die Gemeinden gemeinsam die Kosten besser steuern können. Gleichzeitig sollen die drei Strukturmodelle der Sekundarschule auf zwei reduziert werden, da nur wenige Gemeinden noch das getrennte Modell führen und die beiden anderen pädagogische Vorteile aufweisen. Ebenso sollen Kinder im Vorschulalter mit einer Behinderung in einer Kindertagesstätte (KITAplus) heilpädagogisch gefördert werden. Diese und weitere kleinere Änderungen sind im Gesetz über die Volksschulbildung vorzunehmen.

Und dann noch Folgendes:

Baugesuch Schmidiger Berta-Club

Der Gemeinderat hat sich in letzter Zeit intensiv mit folgendem eingereichten Baugesuch auseinandergesetzt:

Anbau einer Rednerkanzel an Stützmauer auf Grundstück Nr. 937, Pfrundstrasse 7, Bauherr: 50 Jahre Daniel Schmidiger; Architekturbüro: Berta-Club 93.

Aktuell laufen die zähen Verhandlungen mit dem Architekturbüro Berta-Club 93. Darum ist denkbar ein öffentliches Mitwirkungsverfahren zu starten.....



Baugesuche

Haas-Meier Pascal und Eveline, Ober-Tannen

Erweiterung Remise und Überdachung Heuablageplatz auf Grundstück Nr. 324, Ober-Tannen

Kunz Josef, Dorfstrasse 2

Einbau Heizung und Dusche/WC in Scheunentenn auf Grundstück Nr. 33, Dorfstrasse 2

Ottiger Robert, Mittler-Langhubel

Neubau Rindviehstall mit Remise auf Grundstück Nr. 612, Mittler-Langhubel

Baubewilligungen

Einwohnergemeinde Hergiswil b. W.

Um- und Anbau Schulhaus Steinacher auf Grundstück Nr. 82, Steinacher 7

FACD Immobilien AG, Wauwil

Wohnungsumbau, Ersatz bestehender Anbauten auf Grundstück Nr. 116, Dorfstrasse 48

Zihlmann-Kurmann Franz und Martina, Dorfstrasse 52

Neubau Garage auf Grundstück Nr. 115, Dorfstrasse 52

Umfrage zu schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen

In den letzten zwei Jahrzehnten haben sich die Familienstrukturen gewandelt. Heute gehen bei der Mehrzahl der Familien beide Elternteile ganz oder teilweise einer Erwerbstätigkeit nach. Immer weniger Familien haben ein Bezugsnetz vor Ort. Deshalb benötigen sie schul- und familienergänzende Betreuung für ihre Kinder.

Auch die Schule hat sich in dieser Zeitspanne verändert. Im Gesetz über die Volksschulbildung steht, dass die Gemeinden den Lernenden bedarfsgerechte schul- und familienergänzende Tagesstrukturen zur Verfügung stellen. Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen sind Angebote, welche die Betreuung der Lernenden während der Schulzeit ab dem Eintritt in die Volksschule als Ergänzung zum Unterricht und zur Betreuung durch die Familien sicherstellen. Die Erziehungsberechtigten haben sich an den entstehenden Kosten zu beteiligen.

Mitte Oktober 2020 erhalten Familien von Vorschul- und Schulkindern eine Umfrage zum Ausfüllen. Ziel ist, den künftigen Bedarf an schul- und familienergänzender Betreuung in Hergiswil zu klären.

Die anschliessende Auswertung der Umfrage wird die Grundlage zur Weiterentwicklung der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen der Schule Hergiswil bilden.



GEMEINDEVERSAMMLUNG

Anna Christen ehrenvoll verabschiedet

107 Stimmberechtigte hiessen an der Gemeindeversammlung am Montag, 31. August, sämtliche Vorlagen gut. Für Anna Christen war es der letzte Tag ihrer 24-jährigen sehr erfolgreichen Amtszeit als Sozialvorsteherin.

Text: Peter Helfenstein

Coronabedingt fand die Gemeindeversammlung in der Steinacherhalle statt. Gemeindepräsident Urs Kiener begrüßte nebst den Stimmberechtigten drei Gäste. Ursprünglich war die Versammlung am 13. Mai 2020 geplant, musste aber aus epidemiologischen Gründen verschoben werden. An der Gemeindeversammlung vom 13. Mai 2020 hätten auch die Kommissionswahlen stattgefunden. In Absprache mit den drei Ortsparteien CVP, FDP und SVP wurden die Mitglieder der Controllingkommission, Bildungskommission und das Urnenbüro in stiller Wahl gewählt.

Jahresbericht 2019 der Einwohnergemeinde

Gemeindeammann Pius Hodel führte anhand der Botschaft, welche in alle Haushalte verschickt wurde, durch den Jahresbericht und zeigte die verschiedenen Bereiche. Die Erfolgsrechnung 2019 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 15'656'900.55 und einem Ertrag von Fr. 16'948'014.17 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'291'113.62 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 87'000.00. Die Kennzahlen sind erfreulicherweise alle erfüllt. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt Fr. 417.00. Die gesamte Nettoschuld beträgt per 31. 12. 2019 Fr. 794'425.00. Die Steuerkraft pro Einwohner und Einheit liegt bei Fr. 761.00.

Sonderkredit für die Erweiterung Schulhaus Steinacher

Gemeindeammann Pius Hodel orientierte die Anwesenden, dass die Planungs- und Baukommission ihre Arbeit bereits im Dezember 2018 aufgenommen hat. Es wurde eine Ideenstudie an drei Architekturbüros in Auftrag gegeben. Die Planungs- und Baukommission entschied, die Ideenstudie der LBG Sursee weiter zu verfolgen. Hierauf ging Hodel auf die Gründe ein, warum die Erweiterung Richtung Norden realisiert werden soll. Anhand von Folien erläuterte er das Projekt Stockwerk für Stockwerk. Am bestehenden Gebäude wird so wenig wie möglich und nur so viel wie nötig verändert. Die Kostenschätzung Stand heute beläuft sich auf 1,95 Millionen Franken und umfasst die Erweiterung Schulhaus mit Umbauten, die Pausenhalle und den Vorplatz mit Fahrradabstellplatz. Bei der Diskussion meldeten sich fünf Stimmberechtigte zu Wort. Gemeindeammann Pius Hodel beantwortete die Fragen zu deren Zufriedenheit.

Gemeindepräsident Urs Kiener machte eine Gesamtbetrachtung und einen Rückblick auf vergangene Projekte und sagte, dass der Erweiterungsbau ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Gemeinde Hergiswil sein wird. Hierauf wurde der Sonderkredit von Fr. 1'950'000 für die Erweiterung Schulhaus Steinacher einstimmig bewilligt.

Verabschiedung Benjamin Kunz

Benjamin Kunz, Wissbühl 5, wurde als Mitglied des Urnenbüros von Gemeindepräsident Urs Kiener verabschiedet. Er wurde an der Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2001 als Mitglied in das Urnenbüro gewählt. Er hat dort während 19 Jahren verdienstvolle Arbeit geleistet.

Denkwürdige Verabschiedung der Sozialvorsteherin

Auf Ende der Amtsdauer 2016-2020 und somit per 31. August 2020 hat Sozialvorsteherin Anna Christen-Birrer ihre Demission eingereicht. Sie wurde im Jahr 1996 als Sozialvorsteherin gewählt und hat das Amt während 24 Jahren kompetent, pflichtbewusst und stets sehr menschlich zu Gunsten der Gemeinde Hergiswil ausgeübt.

Als Abschiedsgeschenk wurde ihr eine Laudatio in Form eines Films geschenkt. Dort würdigten langjährige Wegbegleiter die 24 Jahre als Sozialvorsteherin. Ergänzt wurden diese mit Stimmen aus der Bevölkerung. Nach der Präsen-

tation des Videos, welches auf der Webseite der Gemeinde Hergiswil aufgeschaltet ist, übergab Gemeindepräsident Urs Kiener der scheidenden Sozialvorsteherin Anna Christen ein Geschenk. Gemeinderätin Renate Ambühl überreichte ihr einen Blumenstraus, untermalt von einem riesigen Applaus. Sozialvorsteherin Anna Christen hielt eine eindrückliche Rede. Sie dankte allen ganz herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung. Zum Abschluss wünschte sie ihrer Nachfolgerin Monika Kurmann alles Gute und übergab ihr offiziell das Gemeindefoulard.



Ein geschichtsträchtiger Augenblick: Anna Christen mit Blumenstraus, Gemeindepräsident Urs Kiener und die neue Sozialvorsteherin Monika Kurmann.

Bild: Peter Helfenstein

7 Tage ofenfrisches Brot



Café Thalmann
Bäckerei Thalmann GmbH
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

BROT DES MONATS:
Kürbisbrot

Offen: werktags 6.00 Uhr / sonntags 7.00 Uhr

AKTUELL

Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch am Mittwoch, 7. Oktober 2012 um 11.30 Uhr im St. Johann bereit. Anmeldungen bis Montagabend, 5. Oktober, nehmen Rita Dubach, 041 979 12 08, oder Emma Helfenstein, 041 979 16 37, entgegen. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



WAS – Prämienverbilligung 2021

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen:

- mit steuerrechtlichem Wohnsitz am 1. Januar 2021 im Kanton Luzern
- die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind
- sofern die Richtprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Anspruch auf mindestens 50 % der Richtprämie haben:

- Kinder, sofern das massgebende Einkommen der Eltern einen bestimmten Wert nicht übersteigt
- junge Erwachsene (Jahrgang 1996 bis 2002), sofern sie sich am 1. Januar 2021 in einer mindestens 6 Monate dauernden Ausbildung befinden und das massgebende Einkommen der Familie einen bestimmten Wert nicht übersteigt.

Online-Anmeldung

Die Anmeldung kann direkt im Internet unter **ipv.was-luzern.ch** erfasst oder bei der Ausgleichskasse Luzern und bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde beantragt werden. **Jetzt anmelden bis 31. Oktober 2020!**



Information und Beratung

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales

Ausgleichskasse Luzern

www.was-luzern.ch/ipv

oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes



Absage Jassnachmittag

Der Jassnachmittag im St. Johann vom Dienstag, 27. Oktober 2020, wird leider abgesagt. Wir danken für das Verständnis.

Regionales Steueramt Willisau

Fälligkeit der Akontorechnung der Steuern 2020

Die Akontorechnungen für die Staats- und Gemeindesteuern 2020 werden am 31. Dezember 2020 zur Zahlung fällig. Infolge der Corona-Pandemie wurden die Rechnungen dieses Jahr rund drei Monate später als üblich zugestellt. Sofern Sie noch einen Steuerausstand haben, erhalten Sie Mitte November eine Fälligkeitsanzeige. Darauf finden Sie Informationen über die bisherigen Zahlungen und den aktuellen Steuerausstand. Wir bitten Sie, den offenen Betrag bis zum 31. Dezember 2020 zu bezahlen. Für die bereits geleisteten Vorauszahlungen danken wir Ihnen bestens.

Altpapiersammlung

Dienstag, 27. Oktober 2020

Papiersammlung (Parkplatz vor Neubau):

- Das Altpapier kann am Dienstag von 08.00–11.30 Uhr abgegeben werden.
- Im engeren Dorfgebiet wird das Papier mit Handwagen abgeholt. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Papier um 08.00 Uhr gut sichtbar zum Abholen bereitsteht.
- Bitte liefern Sie keinen Karton ab. Er wird jeweils am ersten Donnerstag des Monats abgeholt.

Vielen Dank!

Für Rückfragen: 041 979 12 92 (Andrea Stadelmann oder Jacqueline Kurmann verlangen)

Schule Hergiswil

In memoria

Urs Kunz-Wermelinger, Dulliken



Am Freitagmorgen, 11. September 2020, schief Urs Kunz nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben, das in den letzten Jahren immer beschwerlicher wurde, friedlich ein.

Sein Leben begann am 14. April 1949 auf dem Hof Mittler-Opfersei. Nach seiner Lehre als Koch, welche er in Emmenbrücke und Küssnacht am Rigi absolvierte, folgten seine Lehr- und Wanderjahre im Palais des Nations in Genf, im Hilton London, im Hotel Gurutze Berri unweit von San Sebastian in Spanien, im Hotel Atlantis und im Albisgüetli in Zürich sowie im Hotel Kreuz in Meggen. Von 1977 bis 1983 war er Pächter des damaligen Gasthofs Löwen in Hergiswil LU. Anschliessend führte er als Besitzer das Restaurant Engel in Walterswil SO. 2012 verkaufte er den Engel aus gesundheitlichen Gründen und wohnte anschliessend in Dulliken SO.

Anlässlich der dritten Aufführung des Theater-Stücks «D Goldsuecher am Napf» vom 8. August bis 5. September 2014 in der Steinacherhalle Hergiswil bereitete Urs unzählige Mahlzeiten zu. Sehr beliebt waren seine einmalig schmackhaften «Schnitz und drunder».

Am Freitagnachmittag, 18. September 2020, wurde seine Asche auf dem Friedhof Dulliken beigesetzt und anschliessend fand in der katholischen Pfarrkirche ein eindrücklicher Abschiedsgottesdienst statt. Wir sprechen der Ehefrau Doris und ihren Töchtern Andrea und Ines und ihrem Sohn Marcel sowie den Angehörigen unser herzliches Beileid aus. Möge Urs in unseren Herzen weiterleben.

ph



Naturprodukte aus dem Napfgebiet
Dorf-Chäsi
Hergiswil AG





BÄCKEREI-KONDITOREI
Hodel
HOFSTATT-HERGISWIL



Wipprächtiger
8133 HERGISWIL AM NAPP

KILBI im TRIO am 9. und 10. Oktober.
Feinste Kilbi-Spezialitäten.
Glücksrad - Packen Sie die Chance!

Noch bis zum 31. Oktober 2020 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. Auch in unserer Gemeinde Hergiswil sind wiederum freiwillige Sammlerinnen und Sammler persönlich unterwegs, um zu sammeln. Dies geschieht natürlich unter Einhaltung der Schutzmassnahmen.

Mit Ihrer Spende sorgen Sie dafür, dass Seniorinnen und Senioren in der Schweiz möglichst lange am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, auch in schwierigen Zeiten. Mit den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose Sozialberatung sowie das Engagement für ein möglichst langes selbstbestimmtes Leben weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton anbieten. Jede einzelne Spende trägt dazu bei, dass Pro Senectute Kanton Luzern die dringend notwendige Arbeit im Dienste älterer Menschen weiterführen kann. Ein Teil des gespendeten Geldes kann in unserer Gemeinde Hergiswil für Altersarbeit eingesetzt werden.

In der Krise ist Verlass auf Pro Senectute

«Gemeinsam stärker. Dafür sorgen wir. Auch in Zukunft.» So lautet der Slogan der Herbstsammlung 2020. Seniorinnen und Senioren sind in vielen Bereichen eine unverzichtbare Stütze für die Gesellschaft. Sie sorgen unter anderem für ihre Partner, sie unterstützen ihre Kinder und Enkel, sie geben ihre Berufserfahrungen an die jüngere Generation weiter oder engagieren sich sehr oft in der Freiwilligenarbeit.

Und wenn sie einmal nicht mehr weiterwissen, ist Pro Senectute für sie da. Leider erleben wir aber auch viele traurige Schicksale. Wir wissen, worauf es in solchen Momenten ankommt. Wir helfen älteren Menschen, Krisen zu meistern, und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Unser Engagement fördert die finanzielle, rechtliche und gesundheitliche Selbstständigkeit auch in Zukunft. Verlässlich und kompetent.

Dank den Spenden aus der Herbstsammlung können diese Angebote weiterhin im ganzen Kanton Luzern angeboten werden. Mit Ihrer Spende sorgen Sie dafür, dass Seniorinnen und Senioren in der Schweiz möglichst lange am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, auch in schwierigen Zeiten.

Zum Voraus herzlichen Dank für jede Spende, aber auch für wertschätzenden und freundlichen Empfang der Freiwilligen.

Pro Senectute OV Hergiswil
Käthy Schumacher

Öffentliche Sagenführungen in Willisau



Am frühen Abend, wenn sich das Dunkel der Nacht langsam über die Altstadt von Willisau legt und der Nebel die Konturen der Gebäude verblassen lässt, empfängt Sie unser Gästeführer zur Sagenführung.

Tauchen Sie auf dem Rundgang mit unserem Gästeführer in die Welt der Sagen, Geschichten und Legenden ein. Nebst schaurigen Erzählungen erfahren Sie einige spannende Fakten zu Willisau. Beim Restaurant Sternen gibt es einen wärmenden Punsch oder Glühwein.

Durchführung: 7. und 28. November 2020

Zeit: 16.00 bis 17.30 Uhr

Preis: CHF 23.00 pro Person

Anmeldung: info@willisau-tourismus.ch / +41 (41) 970 26 66

Sie suchen ein sagenhaftes Angebot für Ihren Event?

Buchen Sie eine Sagenführung mit Punsch/Glühwein oder mit Apéro ab 10 Personen an Ihrem individuellen Datum (DI bis SA möglich).

Weitere Informationen finden Sie auf willisau-tourismus.ch/sagenfuehrung

Spenglerei und Blitzschutz Dachdeckerarbeiten

Fassadenverkleidungen in Eternit und Holz

Josef Kruppenacher
Schwand, 6133 Hergiswil

Telefon 041 979 15 36

Mobile 079 400 69 21

SCHULE

Bildungskommission

Das Schuljahr 2020/2021 konnten wir zusammen mit unserer neuen Co-Schulleitung starten.



Co-Schulleitung:	Alexandra Wieser Klaus Kleeb	vorne rechts hinten rechts
Präsidentin:	Monserrat Thalmann	vorne links
Vize-Präsident:	Andreas Bucher	hinten links
Schulverwalter:	Markus Kunz	hinten 3. v. l.
Aktuarin:	Madeleine Juon	vorne 2. v. l.
Mitglieder:	Sandra Stadelmann Jolanda Kuoni	hinten 2. v. l. vorne 3. v. l.

Die Bildungskommission ist unter Vorbehalt der Zuständigkeit des Gemeinderates für die Ausgestaltung des kommunalen Volksschulangebots zuständig.

Die Bildungskommission

- legt die Organisation des vom Gemeinderat festgelegten kommunalen Volksschulangebots auf Antrag der Schulleitung fest
- bereitet den Leistungsauftrag zuhanden des Gemeinderates vor
- genehmigt von der Schulleitung erstellte Grundlagendokumente
- genehmigt das Leitbild und das Jahresprogramm der Schule
- wählt die Schulleitung
- überprüft die Tätigkeit der Schulleitung und die Qualität der Aufgabenerfüllung
- nimmt weitere von der Gemeinde übertragene Aufgaben wahr
- sorgt für die eigene Aus- und Weiterbildung

Die Bildungskommission freut sich über eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Schüler und Schülerinnen.

PFARREI

Chlichenderfiir 2020/2021

Die Chlichenderfiir findet in diesem Schuljahr an fünf Samstagen jeweils um 9.30 Uhr statt. Wir hoffen, vermehrt auch neue Gesichter bei uns zu einer kleinen Feier in der Pfarrkirche oder in der Kapelle Hübeli begrüßen zu dürfen.

Gemeinsam singen, beten, Geschichten hören und vieles mehr erwartet die Kinder von circa 3-jährig bis und mit Kindergartenalter. Selbstverständlich sind auch jüngere oder ältere Geschwister herzlich willkommen. Die Kinder besuchen die Chlichenderfiir immer zusammen mit einer Begleitperson.

Wir freuen uns sehr auf alle Kinder und ihre Begleitpersonen!

Valeria Schütz, Nastasja Wiprächtiger, Daniela Ziegler, Irene Schwegler und Anita Theiler

An den folgenden Terminen treffen wir uns zum Thema «Unterwegs mit der Arche Noah» zur Chlichenderfiir:

- 24. Oktober 2020, Pfarrkirche, 9.30 Uhr
- 28. November 2020, Kapelle Hübeli, 9.30 Uhr
- 6. Februar 2021, Pfarrkirche, 9.30 Uhr
- 13. März 2021, Kapelle Hübeli, 9.30 Uhr
- 1. Mai 2021 Kapelle Hübeli, 9.30 Uhr → Jedes Kind darf ein Tier mitnehmen.

ACHTUNG: Falls am 24. Oktober oder am 6. Februar in der Pfarrkirche eine Beerdigung stattfindet, treffen wir uns in der Kapelle Hübeli.

RÜCKBLICK

Dank an die Bevölkerung

Ende August 2020 beendete ich meine Arbeit als Sozialvorsteherin der Gemeinde Hergiswil b. W. Ich darf auf eine spannende und erfüllende Zeit zurückblicken, die ich keinesfalls missen möchte. Die vielen schönen Begegnungen, die interessanten Gespräche, die gegenseitige Unterstützung und die erfolgreiche Zusammenarbeit bleiben mir in guter Erinnerung. Dafür danke ich allen von Herzen.

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft gute Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlergehen und freue mich auf ein Wiedersehen.

Herzliche Grüsse
Anna Christen

Verabschieden, begrüssen, gratulieren

Am Freitagnachmittag, 28. August 2020, wurden Anna Christen, Rita Krummenacher und Peter Heer für ihre langjährigen Verdienste fürs «St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter» geehrt. Willkommen geheissen wurde die neue Sozialvorsteherin Monika Kurmann.

Text: Peter Helfenstein

Zur Feier in der Cafeteria waren die Bewohnerinnen und Bewohner des «St. Johann» sowie der betreuten Alterswohnungen eingeladen. Gerne hätten die Organisatoren den Anlass unter dem Motto «Meilensteine» im Garten des «St. Johann» abgehalten. «Aber auch der Himmel weint Kummer- und Freudentränen wegen des heutigen Anlasses», meinte Peter Heer, der Leiter des «St. Johann», bei der Begrüssung.

Verabschiedung von Rita Krummenacher

Sozialvorsteherin Anna Christen, von Amtes wegen auch Präsidentin der Betriebskommission «St. Johann», verabschiedete Rita Krummenacher, welche 2006 in die Betriebskommission gewählt worden ist. Als pensionierte Lehrerin hat sie nun im «St. Johann» eine neue Aufgabe gefunden. Sie liest jeweils am Montag spannende Geschichten vor und berichtet mit ihren Zuhörerinnen und Zuhörern über das Gehörte oder über Gott und die Welt. Anna Christen dankte Rita Krummenacher für ihre 14-jährige Arbeit in der Betriebskommission und die Freiwilligenarbeit, die sie fortan im «St. Johann» leistet und überreichte ihr als Zeichen des Dankes ein Rosenbäumchen.

24 Jahre lang das «St. Johann» mitgeprägt

Mit Freude rief Anna Christen einige Höhepunkte ihrer Amtszeit in Erinnerung. Meilensteine waren 1998 der Rückruf der Schwestern aus dem Kloster Ingenbohl. Es folgte die Anstellung einer weltlichen Heim- und einer Pflegedienstleitung. Diese beiden Anstellungen wurden jedoch bereits gut ein Jahr später aufgelöst. Wiederum ging es auf die Suche nach Kaderleuten. Auf den 1. August 2000 wurde die Heimleitung an Peter Heer übertragen. Weitere Meilensteine waren der Bau des Begegnungs- und Spielplatzes sowie des wunderbaren Gartens und 2004 der Bau der betreuten Alterswohnungen. Der grösste Meilenstein kam durch den gut gelungenen Um- und Anbau des «St. Johann» im Jahre 2012/13 zustande. Anna Christen betonte, dass all das Entstandene oder Gelungene in diesen 24 Jahren ein Zeugnis aller Beteiligten sei. Deshalb dankte sie der Gemeinde Hergiswil, der Betriebskommission, dem Leiter Peter Heer, den Mitarbeitenden sowie allen Bewohnerinnen und Bewohnern und Mieterinnen. Als Zeichen des Dankes überreichte Eveline Forgas, Leiterin Pflege, der Präsidentin der Betriebskommission ein Fotobuch, welches diese an die vielen Ereignisse im «St. Johann» erinnern soll.

Dankesworte des Heimleiters

Peter Heer dankte Anna Christen für den vierundzwanzigjährigen engagierten Einsatz. Sie bleibe als faire, loyale und zum Vorteil aller bedachten Präsidentin des «St. Johann» in Erinnerung. «Wir hoffen fest, dass du, Anna, weiter mit dem «St. Johann» verbunden sein wirst. Zum Beispiel als freiwillige Helferin: Taxi-Tänzerin mit Ehemann Franz oder bei der administrativen Unterstützung von Bewohnern oder sonst einer freiwilligen Tätigkeit.»

Begrüssung der neuen Sozialvorsteherin

Zur Verabschiedung gehört auch eine Begrüssung und so durfte Anna Christen die im März mit grossem Erfolg zur Sozialvorsteherin gewählte Monika Kurmann begrüssen. In dieser Funktion übernimmt Monika Kurmann auch die Funktion als Präsidentin der Betriebskommission «St. Johann».

Hierauf stellte sich Monika Kurmann gleich selber vor. «Ich freue mich, mit Ihnen, geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner, sowie mit allen Mitarbeitenden auf den Weg zu gehen», schloss sie ihre Rede. Als sichtbares Zeichen des Führungswechsels entschieden sich Anna Christen und Monika Kurmann, den Bewohnern des «St. Johann» und der Alterswohnungen zum Abschied und zum Neustart einen Zwetschgenbaum zu schenken. «Wenn ihr genau hinschaut, trägt er bereits besondere Früchte. Auf einigen Papierzwetschgen sind gute Wünsche an euch, so z. B. Freude, Gesundheit, Frieden, Mut, Vertrauen, Hoffnung, ...», sagte Anna Christen. Hierauf schritten die beiden Frauen zur Tat und pflanzten den besagten Zwetschgenbaum bei strömendem Regen ins Erdreich.



Monika Kurmann (links) und Anna Christen pflanzen in der Gartenanlage des «St. Johann» einen Zwetschgenbaum. Bild: Peter Helfenstein

Gratulation zum 20-jährigen Arbeitsjubiläum

Der 1. August 2020 war für Peter Heer als Leiter des «St. Johann» ein spezieller Tag. Mit grossem Engagement führt er dieses Haus seit 20 Jahren. Anna Christen schilderte, wie Peter Heer im Jahr 2000 vom Gemeinderat zum Leiter «St. Johann» gewählt wurde. Nebst den obligaten Dienstalters-Ferien erhielt er aus der Hand von Anna Christen einen kleinen Ferienzustupf.

«Dass ich seit 20 Jahren im «St. Johann» arbeite, hat auch damit zu tun, dass ich eine tolle Chefin, gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eine Betriebskommission hatte, welche die Entwicklung begünstigten», erklärte Peter Heer. Er ist überzeugt, dass es unter der Führung von Monika Kurmann hoffnungsvoll in die Zukunft geht.

Die gediegene Feierstunde wurde durch das Bläserquartett Elvira Wiprächtiger, Gregor Kunz, Remo Freiburghaus und Florian Kunz musikalisch aufgelockert.

Handlauf am «Kneubühlerweg»

Am Freitag, 11. September 2020, waren fleissige Männer des Kiwanis-Clubs Zug-Ennetsee fleissig auf dem Kneubühlerweg am Arbeiten – und dies erst noch gratis. Wie kam es dazu? Gemeindepräsident Urs Kiener war zu Ohren gekommen, dass der vor gut einem Jahr von Pascal Kneubühler erbaute Weg eine gewisse Unfallgefahr birgt. Vor allem ältere Menschen kamen auf dem Kiesweg ins Rutschen und deshalb wurde der Weg gemieden.

Urs Kiener dachte da sofort an den Kiwanis-Club Zug-Ennetsee, der bereits diverse Projekte in der Gemeinde Hergiswil tatkräftig unterstützte. Und so erklärten sich einige Mitglieder des Kiwanis-Clubs bereit, den Weg mit einem Handlauf sicherer zu machen. Sie schlugen Holzpfähle in den Boden und verbanden diese mit einem dicken Hanfseil. Bereits am Mittag war das Werk vollendet und so konnten sich die Kiwanis und einige Hergiswiler auf dem Berkenbühlhoger an einem Mittagessen mit einer feinen Schweinsbratwurst erfreuen. Die Kosten für die Holzpfähle und das rund 90 Meter lange Seil wurden vom Kiwanis-Club finanziert. Die Wanderinnen und Wanderer danken allen Beteiligten für das gelungene Werk. ph



Diese Mitglieder des Kiwanis-Clubs Zug-Ennetsee dürfen stolz auf ihr sehr nützliches Werk sein. Bild: Peter Helfenstein

VEREINE



Workshop für Eltern - Führung ohne Machtkämpfe

Das Leben mit Kindern ist bereichernd, aber auch anstrengend. Viele Kleinigkeiten im Alltag belasten unbewusst die Eltern-Kind-Beziehung.

Natacha Aregger, Eltern-Kind-Begleiterin aus Ufhusen, bietet Anregungen für ein bewusstes Zusammenleben mit Kindern und um die Sichtweise und das Verhalten des Kindes besser verstehen zu können.

Der Kurs findet am Donnerstag, 15. Oktober 2020 von 19.30 bis 22 Uhr im Pfarreisaal in Hergiswil statt. Die Kurskosten betragen für Vereinsmitglieder Fr. 30.- / Nichtmitglieder Fr. 35.- / Paare Fr. 50.-.

Coronabedingt bitten wir euch, euer Getränk selbst mitzubringen und danken für das Verständnis.

Anmeldungen werden bis Dienstag, 13. Oktober 2020 bei Melanie Isenschmid, 041 979 00 12 / 076 496 13 90 / fmars@gmx.ch oder direkt auf unserer Webseite frauenvereinhergiswil-lu.ch entgegengenommen.

Spatzenhöck

Findet nicht statt.

UNSER BLUMENLADEN

ist geöffnet **ab Montag, 5. Oktober**
bis Samstag, 28. November

Es steht Ihnen ein breites Sortiment an Pflanzen und Blumen bereit.

Auf Ihren Besuch freuen sich Margrith und Bruno Ineichen

Blumen Ineichen

Wiggerweg 11
6133 Hergiswil

041 979 15 40

Mittwochnachmittag geschlossen



Die Damenriege war unterwegs

«Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?» Unter diesem Motto trafen wir uns am Sonntag, 6. September, um 8.00 Uhr bei der Steinacherhalle. Unsere drei flotten Chauffeure Pius, Gregor und Beat fuhren uns neun Frauen auf's Ahorn. Herzlichen Dank den drei Herren! Nach einem Kaffee und «Gügs» wanderten wir gestärkt los. Oder war es eher auch deshalb, um etwas Mut anzutrinken, weil der Wetterbericht etwas unbeständiges Wetter voraussagte?



Gruppenbild auf dem Ahorn.

Bild: zVg

Der Weg führte uns bis zum Rastplatz «Seppi a de Wiggere» zum Apéro. Die eine und andere hatte nämlich einen etwas schwereren Rucksack als sie am Morgen ihr Zuhause verlassen hatte. Danke, Sonja! Beim Höchänzi angekommen, tischen wir unser Mittagessen auf und genossen das herrliche Nebelpanorama.... Unser Sitzleder war auch schon stärker und so wanderten wir weiter auf den Napf. Nach einem feinen Kaffee oder Tee (Dank an die Damenriege!), mussten wir noch einen Zwischenstopp beim Picknickplatz einlegen. War da nicht viel zu viel im Rucksack? So darf man doch nicht nach Hause zurückkehren. Natürlich durfte der Besuch bei Chregu auf der Stächelegg nicht fehlen. Auf dem Parkplatz angekommen, standen auch schon die Autos zur Heimfahrt parat. Danke Isabelle, Daniela und Luzia!

Vielen Dank auch an Heidi fürs Organisieren des Ausflugs! Corona hat auch was Gutes, man muss nicht immer weiss Gott wohin fahren. Haben wir doch so viele schöne Plätzchen vor unserer Haustür und schliesslich geht es ums gesellige Beisammensein.

A. L.



Gutschein für ein schönes Lachen Zahnreinigung, Bleaching oder Invisalign



Praxis für Zahnmedizin
Dr. med. Marina Trott-Khan
Dorfstrasse 27
6133 Hergiswil / 041 979 10 49

**Gegen Abgabe dieses Gutscheins
erhalten Sie auf die Behandlung eine
Preisreduktion von CHF 50.00**

Blaskapelle Napfgold auf Wanderschaft

Und die Napfgoldwanderung fand doch statt! Ja, in einer etwas anderen Form als wir uns das bislang gewohnt waren – aber sie fand statt.

Wie jedes Jahr im Herbst begeben sich die Mitglieder der Blaskapelle Napfgold auf ihren Herbstausflug oder nehmen an einem Blasmusiktreffen teil. Letzteres – und daran wollte die Blaskapelle tatsächlich teilnehmen – musste aufgrund der Covid-19-Situation abgesagt werden. Wie so vieles in diesem speziellen Jahr, unter anderem auch die offizielle Napfgoldwanderung. Das clevere Klarinetten-Register liess sich anstelle dessen etwas ganz Tolles einfallen für das längst reservierte Datum vom 13. September 2020: Eine Napfgoldwanderung für die Mitglieder der Blaskapelle Napfgold.

So traf sich die muntere Schar am Sonntagmorgen, wurde zum Einstieg mit Gipfeli und Kaffee begrüsst und sogleich mit dem «Umhängebrättli» ausgerüstet als Gestell für die diversen Becher. «Wie sollen wir bloss all die Löcher füllen?» Im Verlaufe des weiteren Tages sollte sich diese Frage automatisch und von ganz alleine klären. Das erste Ständchen wurde singend an das Geburtstagskind Anna Mehr überbracht. Das zweite Ständchen, so wie man die Blaskapelle Napfgold kennt, mit Polka, Marsch und Walzer, den Bewohnerinnen und Bewohnern des St. Johann und der Alterswohnungen. Anschliessend ging es der Enziwigger entlang Richtung Opfersei. Relativ viele Pausen säumten den Weg, denn schliesslich mussten die Becher dauernd wieder gefüllt werden und auch für genügend feste Nahrung sorgte das bestens ausgerüstete OK. Fast pünktlich – ein paar Minuten nach 11 Uhr – erreichte die Gruppe die Opfersei-Chäsi, wo sie von Isidor Kunz erwartet wurde. Nun hiess es arbeiten, fighten und kämpfen oder anders ausgedrückt: Napf-Olympiade.

Fünf Gruppen massen sich in den drei Sparten: Goldwaschen, Melken und Sägen. Als Siegergruppe gingen hierbei Ariane, Toni und Hans hervor. Herzliche Gratulation. Mit einem Augenzwinkern muss hierbei erwähnt werden: hätten Pia, Pirmin und Philipp nicht nach Gold gesucht, das bereits im sicheren Behältnis war, wäre es um den Sieg noch einmal knapp geworden...

Die Reise führte anschliessend in die Hintersäge zum Mittagessen. Peter Wiprächtiger sorgte mit seiner Crew für ein feines Stück Fleisch mit leckeren Beilagen. Es folgten ein paar musikalische Grüsse ins Sagiacherquartier und dann ging es weiter Richtung Ober-Waldegg zu Familie Duss. Aufgrund der langen Distanz tuckerte das Cherbu-Mobil heran und brachte den Tross zum Ziel. Peter Wiprächtiger folgte mit der nicht minder wichtigen Fracht von Getränken und Instrumenten.



Ständchen auf Ober-Waldegg.

Bild: Arthur Duss jun.

Nach einigen musikalischen Leckerbissen war noch einmal gemütliches Beisammensein angesagt bei Kaffee, Bier und einem feinen Dessert. Es durfte gelacht, diskutiert und debattiert oder einfach der herrliche Sonntag bei prächtigstem Wetter genossen werden. Die Zeit verging wie im Fluge und so wäre wohl der eine oder andere noch gerne etwas geblieben. Doch wie heisst es so schön. Man soll dann aufhören, wenn es am schönsten ist. Sicher und rasant brachte Hans Lustenberger sämtliche Napfgolderinnen und Napfgolder wieder nach Hergiswil.

Ein jeder darf auf einen unvergesslichen und tollen Tag zurückblicken. An dieser Stelle sei dem OK rund um Madlen Wiprächtiger und Andreas Christen noch einmal ganz herzlich gedankt für diesen herrlich-herzlichen Ausflug. PW

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 1 ½-Zimmer-Wohnung, Sonnenrain 8, nach Vereinbarung
Auskunft: Hans und Brigitte Hodel, 041 979 16 60

- 2-Zimmer-Wohnung, Rank, nach Vereinbarung
Auskunft: Familie Bühler, 041 979 13 16

- 2 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13
- Atelier, alle nach Vereinbarung
Auskunft: Josef Kaufmann, 079 657 59 25 oder 062 756 18 63

- 2 ½-Zimmer-Wohnung 2.OG Schachenmatt 5
- 3 ½-Zimmer-Wohnung DG, Schachenmatt 5
- 4 ½-Zimmer-Wohnung EG, Schachenmatt 3
- 5 ½-Zimmer-Wohnung 1. OG, Schachenmatt 9
- 5 ½-Zimmer-Wohnung DG, Schachenmatt 15
alle nach Vereinbarung

Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft,
Annamarie Künzli-Arnet, Dorfstrasse 22, 041 979 00 05

- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Ober-Nespel, nach Vereinbarung
Auskunft: Joel Wapf, 079 472 57 45

- 3 ½-Zimmer-Dachwohnung, Chrüzmatte 2, nach Vereinbarung
Auskunft: Patrick Wermelinger, 079 219 83 55

- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Felsenweg 7, nach Vereinbarung
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Felsenweg 7, nach Vereinbarung
Auskunft: Hans und Pia Wiprächtiger, 041 979 15 35 oder 079 345 42 88

- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Pfrundstrasse 2
- Carport, Pfrundstrasse 2
beide nach Vereinbarung
Auskunft: Rita Müller, 079 740 03 47

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Larissa Aregger, geboren am 18. August 2020, Tochter von Fabian Aregger und Stefanie Meyer, Mittler-Berkenbühl

Mila Rose Gey, geboren am 5. August 2020, Tochter von Tobias Glauser und Viktoria Gey, Hübeli 5

Lemmy Huber, geboren am 8. August 2020, Sohn von Arno Huber und Fabienne Fankhauser, Dorfstrasse 58

Leni Wiprächtiger, geboren am 22. August 2020, Tochter von Martin und Karin Wiprächtiger-Kunz, Buacher

Heiraten

Rolf Hodel und **Daniela Hodel-Zimmermann**, Schniderbure 1a

Adrian Rölli und **Andrea Rölli-Kurmann**, Wissbühl 3

Martin Schärli und **Gabriela Schärli-Günter**, Dorfstrasse 34

Todesfall

Anna Schumacher-Birrer, i.A. Steinacher 13, geboren am 3. Februar 1946, gestorben am 3. September 2020

DAS ZITAT DES MONATS

«Die Zukunft war früher auch besser.»

Karl Valentin, mit bürgerlichem Namen Valentin Ludwig Fey, * 4. Juni 1882, † 9. Februar 1948, deutscher Komiker, Volks-sänger, Autor und Filmproduzent.

GRATULATIONEN

11.10.	Elisabetha Birrer-Kronenberg Steinacher 13	91 Jahre
14.10.	Richard Kurmann-Pugni Dorfstrasse 14	70 Jahre
16.10.	Theresia Isenschmid-Bühler Steinacher 13	89 Jahre
18.10.	Paul Wagner Dorfstrasse 42	81 Jahre
25.10.	Anna Grüter-Röllli Spitzacher 1	82 Jahre
30.10.	Bertha Wiprächtiger-Häfliger Stampfe	84 Jahre
30.10.	Josef Zangger-Lustenberger Gupf	88 Jahre
31.10.	Alois Kunz-Schwegler Schachenmatt 5	89 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

NOTFALLDIENST

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

04.10.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
11.10.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24
18.10.	Dr. B. & C. Wyss, Willisau	041 970 23 33
25.10.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44

Ärzte

Kantonale Notfallnummer Fr. 3.23/Min. 0900 11 14 14

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414

Jakob Thalmann zum 90. gratuliert

Am Donnerstag, 2. September, feierte Jakob Thalmann im «St. Johann» seinen 90. Geburtstag. Tags darauf gratulierten ihm der Hergiswiler Gemeinderat und Gemeindeschreiber stellvertretend für die ganze Bevölkerung zum hohen Geburtstag und wünschten dem Jubilar viel Glück und Segen für die Zukunft.

Text: Peter Helfenstein

Bei seiner Tischrede berichtete Gemeindepräsident Urs Kiener, dass Jakob Thalmann zusammen mit sechs Geschwistern auf der Kreuzstiegen aufwuchs. Am 19. Mai 1959 heiratete er Anna Birrer vom Hurtgraben und genau ein Jahr später kam das erste von insgesamt sechs Kindern auf die Welt. Mit Stolz konnte die Familie 1966 ins neue Haus einziehen. 1999 übergab Jakob Thalmann den Hof Kreuzstiegen an seinen Sohn Gerhard.

Sehr zufriedener Bewohner

Im Juli 2017 zog Jakob Thalmann ins «St. Johann». Hier fühlt er sich sehr wohl, freut sich an jedem Besuch und klopft fürs Leben gern einen Jass. Der Jubilar ist geistig sehr frisch. Das bewies er bei der Tischrede des Gemeindepräsidenten, an der er fast jeden Satz ausführlich ergänzte.



Jubilar Jakob Thalmann im Zwiegespräch mit Gemeindepräsident Urs Kiener. Bild: Peter Helfenstein

Premiere für Monika Kurmann

Zum ersten Mal bei einem gemeinderätlichen Gratulationsbesuch dabei war die neue Sozialvorsteherin Monika Kurmann. Sie übergab dem Jubilar die offizielle Geburtstagskarte und einen Gutschein. Gemeindeammann Pius Hodel überreichte dem Jubilar eine wunderschöne Orchidee. Während des Genusses eines vom Jubilar offerierten Znünitellers erlebten die Anwesenden einen zufriedenen Mann mit viel Humor. Mehr als einmal betonte dieser, dass es für ihn eine grosse Ehre sei, dass ihn der Gemeinderat besucht habe. Auch rühmte er das «St. Johann», welches gut zu ihm schau.

Einem fitten Jubilar zum Neunzigsten gratuliert

Am Donnerstag, 10. September, feierte Josef Müller-Ruckli, Wind, seinen 90. Geburtstag. Am Tag darauf gratulierte ihm der Hergiswiler Gemeinderat stellvertretend für die ganze Bevölkerung zum hohen Geburtstag und wünschte ihm viel Glück und Segen für die Zukunft.

Text: Peter Helfenstein

Bei seiner Tischrede berichtete Gemeindepräsident Urs Kiener, dass Josef Müller zusammen mit fünf Geschwistern im Untergügeli (Ostergau) eine glückliche Jugendzeit verbrachte. Nach der obligatorischen Schulzeit arbeitete er bei der Torfausbeutung im Ostergau mit und absolvierte danach eine Schnupperlehre in der Käseerei Käpplimatt. Anschliessend war er Handlanger in einem Gipsergeschäft. Von 1948 bis 1951 besuchte er im Winter die Landwirtschaftliche Schule Willisau und im Sommer war er Mitarbeiter auf landwirtschaftlichen Betrieben. Von 1952 bis 1963 arbeitete er als Melker in St. Urban. Am Ostermontag 1964 fand die Hochzeit mit Sophie Ruckli vom Wind in der Klosterkirche St. Urban statt. Der Ehe entsprangen fünf Kinder.

Singen, wandern und jassen

Sehr gerne unternahm Josef Müller Reisen, welche ihn bis nach Ägypten, Gran Canaria und Tunesien führten. Als Tenor sang er im Männerchor St. Urban, später im Männer- und Kirchenchor Hergiswil. 1973 war er Gründermitglied des Jodlerklubs Enzian. Von 2002 bis 2017 war er Wanderleiter der Seniorengruppe Aktiv 60+. Josef Müller ist ein leidenschaftlicher Jasser und besucht als einziger Mann das Altersturnen. Das beweist, dass der Jubilar geistig und körperlich fit ist. Er verrät sein Rezept, um alt zu werden. «Zum Mittagessen trinke ich immer ein Glas Rotwein und nachher ein Glas Wasser. Das erspart Wassertabletten.»

Natürlich erschien der Gemeinderat nicht ohne Geschenke. Die Sozialvorsteherin Monika Kurmann überreichte dem Jubilar die obligate Glückwunschkarte des Gemeinderats und einen Gutschein. Gemeinderätin Renate Ambühl überbrachte ihm eine wunderschöne Orchidee. Josef Müller revanchierte sich mit einer feinen Fleisch- und Käseplatte und einem Glas Wein.



Sozialvorsteherin Monika Kurmann wünscht dem Jubilar mit dem «Coronagruss» alles Gute für die Zukunft. Bild: Peter Helfenstein

...Fernsehen...Telefonieren...Radio Hören...E-mail...



Ihr Routinier hilft gerne und mit langjähriger Erfahrung.

TV ardegyer Mohrenplatz 3, Willisau
041 970 34 34

NEU bei uns: Techniker für Natel-Reparaturen

VERANSTALTUNGEN

Hinweis zum Coronavirus: Bitte klären Sie beim Veranstalter vorgängig ab, ob die jeweilige Veranstaltung tatsächlich stattfindet!

Oktober

- Fr 2. *Napfbiker*: Helferfest Bikemarathon
Fr 2. *Schützengesellschaft*: Wasserloch Nachtschiessen, Dagmersellen
Sa 3. *Feuerwehr*: Offiziere Inspektion, Feuerwehrlokal, 07.30
Sa 3. *Schützengesellschaft*: Kilbischieszen, Schützenhaus, ab 15.00
Sa 3. *Schützengesellschaft*: Bauernkriegsgedenkschiessen, Heiligkreuz
So 4. *Schützengesellschaft*: Kilbischieszen, Schützenhaus, ab 13.30
Di 6. *Aktiv 60+*: Wandern, Pfarrhaus-Parkplatz, 13.30
Di 6. *Feuerwehr*: Offiziersrapport, Feuerwehrlokal, 19.30
Mi 7. *Mittagstisch*: St. Johann, 11.30
Mi 7. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
Do/Fr 8./9. *Schützengesellschaft*: Wasserloch Nachtschiessen, Dagmersellen
Fr 9. *Frauenverein*: Nünikafi, Café Thalmann, 09.00
Fr 9. *Schützengesellschaft*: Absenden Kilbischieszen, Schützenhaus, 19.30
So 11. *Pfarrei*: Festgottesdienst Kirchweihfest, Mitwirkung Jodlerklub, Pfarrkirche, 09.30
Di 13. *Chenderhüeti Bärenhöhli*: Gemeindehaus, 08.30-11.15
Di 13. *Samariterverein*: Monatsübung, Gemeindehaus
Mi 14. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
Do 15. *Chenderhüeti Bärenhöhli*: Gemeindehaus, 08.30-11.15

- Do 15. *Frauenverein*: Workshop für Eltern (Führung ohne Machtkämpfe), Pfarreisaal, 19.30
Sa 17. *Hornusser*: Hüttli aufräumen, 11.00
Sa 17. *Sportschützen*: Kilbischieszen, Schützenhaus Luegmatt, 14.00-Dunkelheit
Sa 17. *Samariterverein*: Nothilfekurs Blended Learning, Gemeindehaus
So 18. *Sonntigsfir*: St. Johann, 09.30
So 18. *Sportschützen*: Kilbischieszen, Schützenhaus Luegmatt, 09.00-12.00
Di 20. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
Di 20. *Aktiv 60+*: Wandern, Pfarrhaus-Parkplatz, 13.30
Di 20. *Chenderhüeti Bärenhöhli*: Gemeindehaus, 08.30-11.15
Do 22. *Chenderhüeti Bärenhöhli*: Gemeindehaus, 08.30-11.15
Fr 23. *HELP*: Übung, 18.30-20.00
Fr 23. *Sportschützen*: Absenden Kilbischieszen, Schützenhaus Luegmatt, 19.30
Sa 24. *Chlichenderfir*: Pfarrkirche, 09.30
So 25. *Pfarrei*: Pfarreigottesdienst, Mitwirkung Musikgesellschaft, Pfarrkirche, 09.30
Di 27. *Schule*: Papiersammlung
Di 27. *Chenderhüeti Bärenhöhli*: Gemeindehaus, 08.30-11.15
Mi 28. *Mütter- und Väterberatung*: Willisau
Do 29. *Chenderhüeti Bärenhöhli*: Gemeindehaus, 08.30-11.15

November

- So 1. *Pfarrei*: Festgottesdienst Allerheiligen, Totengedenkfeier, Gräbersegnung, Pfarrkirche, 14.00
Di 3. *Aktiv 60+*: Gedächtnis für verstorbene Mitglieder, Kapelle St. Johann, 10.00
Di 3. *Aktiv 60+*: Wandern am Nachmittag, nur bei guter Witterung, Pfarrhaus-Parkplatz, 13.30



Verhelfen Sie unseren Vögeln zu einem guten Start ins Leben!

Vogelwarte Sempach

Für Spenden:

Postkonto: 60-2316-1

IBAN: CH47 0900 0000 6000 2316 1



vogelwarte.ch



An ihrer letzten Gemeindeversammlung als Sozialvorsteherin richtet Anna Christen eindrückliche Worte an die Versammelten.

Bild: Peter Helfenstein

ELEKTRO GANDER AG

LUTHERN • HERGISWIL • HUTTWIL



- LERNENDER ELEKTRO-INSTALLATEUR EFZ
- LERNENDER MONTAGE-ELEKTRIKER EFZ

In jedem Lehrjahr werden 1-2 Lehrlinge ausgebildet. Interessierte Schüler/innen haben die Möglichkeit, während 1 Woche eine Schnupperlehre zu machen. Wir freuen uns auf dich!

IHR
ENERGIE-ARTIST

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • ELEKTRO-GANDER.CH

24-STUNDEN-SERVICE

